Datenschutzerklärung der Anwendung

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitende Informationen 2
2. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten 3
3. Weitergabe von Daten 5
4. Cookies und externe Dienste 6
5. Externe Dienstleister 11
6. Grundsätzliche Speicherdauer 11
7. Betroffenenrechte 12
8. Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO 13
9. Bestehen automatischer Entscheidungsfindungen 13
10. Datensicherheit und Sicherungsmaßnahmen 13

1. Einleitende Informationen

1.1. Allgemeine Informationen

Das Onlineportal für Kunden http://app.i-c-m.de/ wird betrieben von: ICM InvestmentBank AG, Meineckestraße 26, 10719 Berlin, angemeldet beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter der Registernummer HRB 89673 (im Folgenden: ICM). Datenerhebende Stelle (Verantwortlicher) ist die:

ICM InvestmentBank AG
Meineckestraße 26
10719 Berlin
E-Mail: info@i-c-m.de

Da Gesetzesänderungen oder Änderungen unserer unternehmerischen Prozesse eine Anpassung dieser Datenschutzerklärung erforderlich machen können, bitten wir Sie, diese Datenschutzerklärung regelmäßig durchzulesen.

Für detaillierte datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 12ff. Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden: DSGVO) klicken Sie bitte hier.

1.2. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte von ICM kann unter folgender Anschrift erreicht werden:

ICM InvestmentBank AG
Datenschutz
Friedrichstr. 34
40217 Düsseldorf
E-Mail: datenschutz@i-c-m.de

1.3. Grundsätze der Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Hierzu gehören beispielsweise Informationen wie Ihr Name, Ihr Alter, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer, Ihr Geburtsdatum, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre IP-Adresse oder das Nutzerverhalten. Informationen, bei denen wir keinen (oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand) Bezug zu Ihrer Person herstellen können, z.B. durch Anonymisierung der Informationen, sind keine personenbezogenen Daten.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten (bspw. das Erheben, das Abfragen, die Verwendung, die Speicherung oder die Übermittlung) bedarf immer einer gesetzlichen Grundlage oder Ihrer Einwilligung.

Verarbeitete personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Verarbeitung erreicht wurde und keine gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungspflichten mehr zu wahren sind.

Sofern wir für die Bereitstellung bestimmter Angebote Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, informieren wir Sie nachfolgend über die konkreten Vorgänge, den Umfang und den Zweck der Datenverarbeitung, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und die jeweilige Speicherdauer.

2. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten

ICM bietet seinen Nutzern Dienstleistungen über eine Webanwendung, eine Mobile App sowie über damit verbundene elektronische Dienste an. Im Kern umfasst das Angebot eine individuelle Vermögensverwaltung sowie vertiefende Informationen zu Fragen der Geldanlage.

2.1. Bereitstellung und Nutzung der Webanwendung

Bei Aufruf und Nutzung unserer Webanwendung erheben wir die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser automatisch an unseren Server übermittelt. Diese Informationen werden temporär in einem sog. Logfile gespeichert. Bei der Nutzung der Webseite erheben wir die folgenden Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen unsere Webseite anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten:

- IP-Adresse des anfragenden Rechners
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Name und URL der abgerufenen Datei
- Website, von der aus der Zugriff erfolgt (Referrer-URL)
- verwendeter Browser und ggf. das Betriebssystem Ihres Rechners, sowie der Name Ihres Access-Providers

Die Rechtsgrundlage für die verbundene Speicherung von Informationen auf Ihrem Endgerät sowie deren Auslesen ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG. Die nachfolgende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an der Übermittlung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Die Verarbeitung der genannten Daten ist für die Bereitstellung einer Webseite erforderlich und dient damit der Wahrung unseres berechtigten Interesses. Sobald die genannten Daten zur Anzeige der Webseite nicht mehr erforderlich sind, werden sie gelöscht. Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Webseite und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens der Nutzer keine Widerspruchsmöglichkeit. Eine weitergehende Speicherung kann im Einzelfall dann erfolgen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

2.2. Bereitstellung und Nutzung der Mobile App

Beim Herunterladen der Mobile App werden erforderliche Informationen der Benutzer-ID und Geräte-ID an die App Stores übertragen. Verantwortlich hierfür ist der Betreiber des jeweiligen App Stores.

Bei der Anmeldung in der Mobile App werden folgende Daten verarbeitet:

- E-Mail-Adresse
- Passwort
- Modellnummer des Geräts
- Betriebssystem und Version des Mobilgeräts

Bei Aufruf und Nutzung unserer Mobile App erheben wir die personenbezogenen Daten, die die Mobile App automatisch an unseren Server übermittelt. Diese Informationen werden temporär in einem sog. Logfile gespeichert. Wenn Sie unsere Mobile App nutzen, erheben wir die folgenden Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen unsere Mobile App anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten:

- Intern erzeugte App-ID zur Verknüpfung mit der installierten App
- App-Version
- Modelnummer des Endgeräts
- Betriebssystem-Version des Endgeräts

2.3. Online-Portal

Das Online-Portal, welches die Webanwendung und die Mobile App beinhaltet, ist Benutzern mit aktiviertem Konto vorbehalten. Für die Konto-Aktivierung ist die Angabe einer E-Mail-Adresse erforderlich. Um eine fachgerechte Beurteilung der finanziellen Situation vornehmen zu können, erfassen und speichern wir verschiedene persönliche Daten über die finanzielle Situation der Nutzer, die Risikobereitschaft und den Delegationswillen, sowie über Anlageziele, Erfahrungen und Kenntnisse zu Finanzprodukten und der Geldanlage im Allgemeinen.

Für den Abschluss eines Vermögensverwaltungsvertrags sowie des dafür notwendigen Konto- und Depotvertrags werden die folgenden personenbezogenen Daten durch uns erfasst, zum Zwecke der Konto- und Depoteröffnung an Ihre Depotbank (Baader Bank AG) weitergegeben und für die Vertragsabwicklung bei uns gespeichert (exemplarisch: Name, Titel, Geburtsdatum und -ort, Nationalität, Familienstand, E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer(n), Angaben zur Steuerpflicht). Die auf dem Identifikationsdokument vorhandenen Informationen werden überprüft und gespeichert, insbesondere der Typ des Identifikationsdokuments, dessen ID-Nummer und Ausstellungsdatum, sowie die ausstellende Behörde. Für die spätere Übertragung von Geldern ist die Angabe eines Referenzkontos erforderlich. Aufgrund der Anforderungen des Geldwäschegesetzes und weiterer gesetzlicher Vorschriften werden weiterhin Informationen zur Herkunft der Geldmittel sowie zum Status als politisch exponierte Person erfragt. Aufgrund gesetzlicher Anforderungen der Geldwäscheprävention und der Überwachung von Finanzsanktionen werden Namenscreenings durchgeführt und Datenauswertungen (z.B. Zahlungen) vorgenommen.

Als Benutzer mit aktiviertem Konto erhalten Sie von uns ein persönliches Exemplar der Basisinformationen zu Wertpapieren des Banken-Verlags (Bank-Verlag GmbH, Wendelinstraße 1, 50933 Köln). Für die Personalisierung dieses Dokuments übergeben wir Ihren vollständigen Namen an einen Server des Banken-Verlags, um von diesem ein personalisiertes PDF-Dokument zu erhalten. Der Banken-Verlag speichert diese personenbezogenen Daten nicht, sondern verwendet sie ausschließlich für die einmalige Generierung des Dokuments. Diese erfassten Daten werden an Dritte nur weitergegeben oder übermittelt, wenn dies zum Zweck der Vertragsabwicklung notwendig ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail oder über andere digitale Dienste) Sicherheitslücken aufweisen kann und Daten ggf. über Netzwerkknoten mehrerer Länder übertragen werden. Ein absolut perfekter Schutz der Daten vor dem Zugriff durch unberechtigte Dritte ist nach dem Stand der Technik nicht möglich.

Die Verarbeitung der dargelegten personenbezogenen Daten dient nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO der Erfüllung des Vermögensverwaltungsvertrages oder der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen werden die personenbezogenen Daten für mindestens 5 Jahre und höchsten 10 Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung hinaus von uns gespeichert (vgl. § 8 Abs. 4 GWG und Art. 3 Abs. 6 AML-Gesetz vom 4. November 2004).

Als Nutzer haben Sie jederzeit die Möglichkeit, das aktive Konto aufzulösen und diesbezüglich eine E-Mail an info@i-c-m.de zu senden. Sobald das Konto geschlossen wird, löschen wir Ihre Daten. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt. Zudem können Sie die über Sie gespeicherten Daten jederzeit abändern lassen. Dazu senden Sie bitte eine E-Mail an:

ICM InvestmentBank AG
Meineckestraße 26
10719 Berlin
E-Mail: info@i-c-m.de

Falls die verarbeiteten Daten jedoch zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, ist eine vorzeitige Löschung der Daten nur möglich, soweit dem nicht vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen entgegenstehen.

2.4. Kontaktmöglichkeit durch eine Kontaktanfrage per E-Mail

Auf unserer Webseite bieten wir Ihnen die Möglichkeit mit uns in Kontakt zu treten. Die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen dieser E-Mail zur Verfügung stellen, werden nur für die Beantwortung Ihrer Anfrage bzw. Kontaktaufnahme und für die damit verbundene technische Administration verwendet.

Wenn Sie uns eine E-Mail senden, werden darüber die folgenden personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet:

- E-Mail-Adresse
- Inhalt Ihrer Nachricht

Es erfolgt keine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte.

Die vorgehend beschriebene Datenverarbeitung zum Zwecke der Kontaktaufnahme erfolgt für die verbundene Speicherung von Informationen auf Ihrem Endgerät sowie deren Auslesen nach § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG. Die nachfolgende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, Ihre Anfrage beantworten zu können. Sofern die übermittelten Daten der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen dienen, kommt zudem Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO in Betracht.

Die personenbezogenen Daten werden nach Eintritt des entsprechenden Zwecks – insbesondere nach Beantwortung Ihrer Anfrage – gelöscht. Eine darüberhinausgehende Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten findet in diesem Zusammenhang nur statt, wenn dies gesetzlich explizit gestattet und/oder vorgeschrieben ist.

3. Weitergabe von Daten

Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO erteilt haben
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist
- nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO für die Weitergabe eine gesetzliche Verpflichtung besteht
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Unternehmensinteressen, sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen sind wir in bestimmten Fällen berechtigt oder verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weiterzugeben. Ersteres ist z.B. der Fall, wenn der Verdacht einer Straftat oder des Missbrauchs unserer Webseite gegeben ist. Eine Verpflichtung zur

Datenübermittlung an Dritte kann sich wiederum insbesondere aufgrund etwaiger Melde- und Berichtspflichten gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde (z.B. Financial Intelligence Unit (FIU)) ergeben. Darüber hinaus werden Ihre Daten grundsätzlich nur in unserer Datenbank und auf unseren Servern bzw. der unserer Auftragsverarbeiter gespeichert.

4. Cookies und externe Dienste

Im Folgenden beschreiben wir im Einzelnen Datenverarbeitungsvorgänge im Rahmen des Einsatzes von Cookies. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unseren Cookie-Consent-Manager.

4.1. Allgemeine Informationen zur Verwendung von Cookies

Wir setzen auf unserer Webseite Cookies ein. Cookies sind kleine Dateien, die im Rahmen Ihres Besuchs unserer Internetseiten von uns an den Browser Ihres Endgeräts gesendet und dort gespeichert werden. Einige Funktionen unserer Internetseite können ohne den Einsatz technisch notwendiger Cookies nicht angeboten werden. Andere Cookies ermöglichen uns hingegen verschiedene Analysen. Cookies sind beispielsweise in der Lage, den von Ihnen verwendeten Browser bei einem erneuten Besuch unserer Webseite wiederzuerkennen und verschiedene Informationen an uns zu übermitteln. Mithilfe von Cookies können wir unter anderem unser Internetangebot für Sie nutzerfreundlicher und effektiver gestalten, indem wir etwa Ihre Nutzung unserer Webseite nachvollziehen und Ihre bevorzugten Einstellungen (bspw. Länder- und Spracheneinstellungen) feststellen. Sofern Dritte über Cookies Informationen verarbeiten, erheben diese die Informationen direkt über Ihren Browser. Cookies richten auf Ihrem Endgerät keinen Schaden an. Sie können keine Programme ausführen und keine Viren enthalten.

Auf unserer Webseite werden verschiedene Arten von Cookies verwendet, deren Art und Funktion nachfolgend näher erläutert wird.

Funktion 1:	Funktionale (technisch notwendige) Cookies Diese Cookies werden aus technischen Gründen benötigt, damit Sie unsere Webseite besuchen und von uns angebotene Funktionen nutzen können. Außerdem tragen diese Cookies zu einer sicheren und vorschriftsgemäßen Nutzung der Webseite bei.
Funktion 2:	Analyse und Optimierung Cookies Diese Cookies helfen Webseiten-Besitzern zu verstehen, wie Besucher mit Webseiten interagieren, indem Informationen anonym gesammelt und gemeldet werden.

Die Rechtsgrundlage für den Einsatz technisch notwendiger Cookies für die verbundene Speicherung von Informationen auf Ihrem Endgerät sowie deren Auslesen ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG. Die nachfolgende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Für technisch nicht notwendige Cookies bzw. sogenannte Drittanbieter-Cookies benötigen wir Ihre Einwilligungen. Falls Sie uns auf Grundlage eines von uns auf der Webseite erteilten Hinweises („Cookie-Banner“) Ihre Einwilligungen zur Verwendung eines nicht technisch-notwendigen Cookies erteilt haben, richtet sich die Rechtmäßigkeit für die verbundene Speicherung von Informationen auf Ihrem Endgerät sowie deren Auslesen nach § 25 Abs. 1 S. 1 TDDDG. Diese Einwilligung können Sie jederzeit durch die Deaktivierung der Cookies in Ihren

Browsereinstellungen oder in unserem Cookie-Consent-Manager für die Zukunft widerrufen. Die nachfolgende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer ausdrücklich erteilten Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Diese Einwilligung können Sie ebenfalls jederzeit durch die Deaktivierung der Cookies in Ihren Browsereinstellungen oder in unserem Cookie-Consent-Manager für die Zukunft widerrufen.

Sobald die über die Cookies an uns übermittelten Daten für die Erreichung der oben beschriebenen Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden diese Informationen gelöscht, insbesondere bei Deaktivierung der Cookies. Eine weitergehende Speicherung kann im Einzelfall dann erfolgen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Verwaltung der Cookie-Einstellungen ist für Sie über die unten aufgeführten Einstellungsmöglichkeiten oder durch die Konfiguration Ihrer Browsereinstellungen möglich.

Die meisten Browser sind so voreingestellt, dass sie Cookies standardmäßig akzeptieren. Sie können Ihren jeweiligen Browser jedoch so konfigurieren, dass er nur noch bestimmte oder auch gar keine Cookies mehr akzeptiert. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie möglicherweise nicht mehr alle Funktionen unserer Webseite nutzen können, wenn Cookies durch Ihre Browsereinstellungen auf unserer Webseite deaktiviert werden. Über Ihre Browsereinstellungen können Sie auch bereits in Ihrem Browser gespeicherte Cookies löschen oder sich die Speicherdauer anzeigen lassen. Weiterhin ist es möglich, Ihren Browser so einzustellen, dass er Sie benachrichtigt, bevor Cookies gespeichert werden. Da sich die verschiedenen Browser in ihren jeweiligen Funktionsweisen unterscheiden können, bitten wir Sie, dass jeweilige Hilfe-Menü Ihres Browsers für die Konfigurationsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen.

Falls Sie eine umfassende Übersicht aller Zugriffe Dritter auf Ihren Internetbrowser wünschen, empfehlen wir Ihnen die Installation hierzu speziell entwickelter Plug-Ins.

Weitere Informationen zu den im Einzelnen eingesetzten Cookies können Sie unserem Cookie-Consent-Manager entnehmen. Ferner können Sie dort Ihre Einwilligungen verwalten.

4.2. Einzelne Cookies (insbesondere Tracking- und Analysetools)

Die vollständige Übersicht der eingesetzten Cookies entnehmen Sie bitte unserer Cookie-Consent-Manager.

4.2.1. Google Analytics 4

Auf dieser Webseite wird „Google Analytics 4“, ein Webanalysedienst der Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland (im Folgenden: „Google“), genutzt. Google Analytics basiert auf der Verwendung von Cookies.

Die durch diese Cookies erzeugten Informationen, beispielsweise über Zeit, Ort und Häufigkeit Ihrer Benutzung dieser Webseite, werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Bei der Verwendung von Google Analytics ist es nicht ausgeschlossen, dass die von Google Analytics gesetzten Cookies neben der IP-Adresse auch weitere personenbezogene Daten erfassen können. Wir weisen Sie darauf hin, dass Google diese Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen wird, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist, oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag von Google verarbeiten.

Die durch Cookies erzeugten Informationen wird Google im Auftrag des Betreibers dieser Webseite benutzen, um Ihre Nutzung der Webseite auszuwerten, um Reports über die Webseitenaktivitäten zusammenzustellen und weitere mit der Webseitenbenutzung und der Internetnutzung verbundene

Dienstleistungen gegenüber dem Webseitenbetreiber zu erbringen. Die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird von Google nach eigenen Angaben nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt.

Sie können eine Speicherung von Cookies generell durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Webseite vollumfänglich nutzen können.

Um zu verhindern, dass Informationen zu Ihrer Nutzung der Webseite durch Google Analytics erfasst und an Google Analytics übertragen werden, können Sie unter folgendem Link ein Plugin für Ihren Browser herunterladen und installieren: http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de. Dieses Plugin verhindert, dass Informationen zu Ihrem Besuch der Webseite an Google Analytics übermittelt werden. Eine anderweitige Analyse wird durch dieses Plugin nicht unterbunden.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie das oben beschriebene Browser-Plugin bei einem Besuch unserer Webseite über den Browser eines mobilen Endgeräts (Smartphone oder Tablet) nicht benutzen können. Durch das Anklicken dieses Links wird ein sogenanntes Opt-out Cookie in Ihren Browser gesetzt. Dieses verhindert, dass Informationen zu Ihrem Besuch der Webseite an Google Analytics übermittelt werden. Bitte beachten Sie, dass das Opt-out-Cookie nur für diesen Browser und nur für diese Domain gültig ist. Wenn Sie die Cookies in diesem Browser löschen, wird auch das Opt-out-Cookie gelöscht. Um die Erfassung durch Google Analytics weiterhin zu verhindern, müssen Sie den Link erneut anklicken. Die Nutzung des Opt-out-Cookies ist auch als Alternative zum obigen Plugin bei der Nutzung des Browsers auf Ihrem Computer möglich.

Um den bestmöglichen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten, wurde Google Analytics auf dieser Webseite um den Code „anonymizeIp“ erweitert. Dieser Code bewirkt, dass die letzten 8 Bit der IP-Adressen gelöscht werden und Ihre IP-Adresse somit anonymisiert erfasst wird (sog. IP-Masking). Ihre IP-Adresse wird dabei von Google grundsätzlich schon vor der Übertragung innerhalb von Mitgliedsstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gekürzt und dadurch anonymisiert. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt.

Datenübermittlungen in sogenannte „Drittländer“, also Staaten außerhalb der EU/des EWR erfordern aufgrund der dort regelmäßig vom innereuropäischen Datenschutzniveau abweichenden Rechtsvorschriften, einer gesonderten rechtlichen Legitimation nach den Art. 44 ff. DSGVO. Im Rahmen der Nutzung von Google Analytics können personenbezogene Daten in Staaten außerhalb der EU/des EWR übermittelt werden, insbesondere zur Muttergesellschaft der Google Ireland Limited, der Google LLC in Kalifornien, USA. Für Datenübermittlungen in die USA gilt seit dem 10.07.2023 ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission, der als eine solche Legitimation dient – dies jedoch unter dem Vorbehalt, dass der jeweilige Dienstleister eine Zertifizierung nach dem EU/U.S. Data Privacy Framework (DPF) vorweisen kann. Diese Zertifizierung bescheinigt dem Unternehmen ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten, vergleichbar mit dem der Europäischen Union. Für die Google LLC liegt eine entsprechende Zertifizierung vor, nachzuvollziehen auf dieser Website des US-Handelsministeriums. Google kann eine entsprechende Zertifizierung vorweisen, sodass die Datenübermittlung auf Grundlage des EU-US-Angemessenheitsbeschlusses erfolgt.

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter https://tools.google.com/dlpage/gaoptout bzw. unter https://policies.google.com/ (allgemeine Informationen zu Google Analytics und Datenschutz).

Rechtsgrundlage für den Einsatz ist, wie oben ausführlich erläutert, Ihre ausdrücklich erteilte Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Diese Einwilligung können Sie jederzeit durch die Einstellungen

im Cookie-Consent-Manager oder durch die Deaktivierung der Cookies in Ihren Browsereinstellungen für die Zukunft widerrufen.

Die Speicherdauer entnehmen Sie bitte unserem Cookie-Consent-Manager.

4.3. Externe Dienste

4.3.1. Google Tag Manager

Diese Website benutzt den Google Tag Manager von Google (Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Ireland) im Folgenden „Google“. Google Tag Manager ist eine Lösung, mit der Vermarkter Website-Tags über eine Oberfläche verwalten können. Der Google-Tag-Manager selbst setzt keine Cookies, sondern lediglich Tags. Der Dienst sorgt für die Auslösung anderer Tags, die ihrerseits unter Umständen Daten erfassen. Google Tag Manager greift jedoch nicht auf diese Daten zu. Wenn auf Domain- oder Cookie-Ebene eine Deaktivierung vorgenommen wurde, bleibt diese für alle Tracking-Tags bestehen, die mit Google Tag Manager implementiert werden. Wenn der Google Tag Manager geladen wird, kann eine Übermittlung Ihrer IP-Adresse an Google, insbesondere zur Muttergesellschaft in den USA, nicht ausgeschlossen werden.

Datenübermittlungen in sogenannte „Drittländer“, also Staaten außerhalb der EU/des EWR erfordern aufgrund der dort regelmäßig vom innereuropäischen Datenschutzniveau abweichenden Rechtsvorschriften, einer gesonderten rechtlichen Legitimation nach Art. 44 DSGVO. Im Rahmen der Nutzung des Google Tag Managers kann es zu einem Transfer Ihrer personenbezogenen Daten an die Muttergesellschaft der Google Ireland Limited, der Google LLC in Kalifornien, USA kommen. Für Datenübermittlungen in die USA gilt seit dem 10.07.2023 ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission, der als eine solche Legitimation dient – dies jedoch unter dem Vorbehalt, dass der jeweilige Dienstleister eine Zertifizierung nach dem EU/U.S. Data Privacy Framework (DPF) vorweisen kann. Diese Zertifizierung bescheinigt dem Unternehmen ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten, vergleichbar mit dem der Europäischen Union. Für die Google LLC liegt eine entsprechende Zertifizierung vor, nachzuvollziehen auf dieser Website des US-Handelsministeriums. Google kann eine entsprechende Zertifizierung vorweisen, sodass die Datenübermittlung auf Grundlage des EU-US-Angemessenheitsbeschlusses erfolgt.

Rechtsgrundlage für den Einsatz ist, wie oben ausführlich erläutert, Ihre ausdrücklich erteilte Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Diese Einwilligung können Sie jederzeit durch die Einstellungen im Cookie-Consent-Manager oder durch die Deaktivierung der Cookies in Ihren Browsereinstellungen für die Zukunft widerrufen.

4.3.2. Google Firebase Crashlytics

Die Mobile App verwendet Firebase Crashlytics des Dienstes Firebase von Google (Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland), um Informationen über Fehler und Abstürze, die in unseren iOS und Android Apps auftreten können, zu sammeln. Hierdurch können wir die Stabilität und Qualität unserer Apps verbessern. Wir nutzen keine Funktionen von Firebase, die eine Verbindung mit Google Analytics herstellen. Die durch unsere Apps übertragenen personenbezogenen Informationen werden auf Google Servern in den USA gespeichert. Weitere Informationen zum Datenschutz bei Google Firebase findest du unter https://firebase.google.com/support/privacy.

Die durch unsere Apps übertragenen personenbezogenen Informationen sind:

- von Google erzeugte eindeutige ID zur Verknüpfung mit der installierten App
- Datum und Uhrzeit des Absturzes

- App-Version
- Modellnummer des mobilen Endgeräts
- Betriebssystem-Version des Endgeräts

Datenübermittlungen in sogenannte „Drittländer“, also Staaten außerhalb der EU/des EWR erfordern aufgrund der dort regelmäßig vom innereuropäischen Datenschutzniveau abweichenden Rechtsvorschriften, einer gesonderten rechtlichen Legitimation nach Art. 44 DSGVO. Im Rahmen der Nutzung von Firebase Crashlytics können personenbezogene Daten in Staaten außerhalb der EU/des EWR übermittelt werden, insbesondere zur Muttergesellschaft der Google Ireland Limited, der Google LLC in Kalifornien, USA. Für Datenübermittlungen in die USA gilt seit dem 10.07.2023 ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission, der als eine solche Legitimation dient – dies jedoch unter dem Vorbehalt, dass der jeweilige Dienstleister eine Zertifizierung nach dem EU/U.S. Data Privacy Framework (DPF) vorweisen kann. Diese Zertifizierung bescheinigt dem Unternehmen ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten, vergleichbar mit dem der Europäischen Union. Für die Google LLC liegt eine entsprechende Zertifizierung vor, nachzuvollziehen auf dieser Website des US-Handelsministeriums. Google kann eine entsprechende Zertifizierung vorweisen, sodass die Datenübermittlung auf Grundlage des EU-US-Angemessenheitsbeschlusses erfolgt.

Rechtsgrundlage für die Speicherung von Informationen auf Ihrem Endgerät sowie deren Auslesen ist die technische Erforderlichkeit dessen gem. § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG. Die nachfolgende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses daran, Absturzursachen möglichst schnell zu erkennen und beheben zu können (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO).

4.3.3. Google Firebase Cloud-Messaging

Die Mobile App verwendet Firebase Cloud-Messaging des Dienstes Firebase von Google (Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland), um Notifikationen an die Mobile App zu senden. Dies kann Informationen über neue Funktionen, Updates oder andere relevante Mitteilungen umfassen. Wir nutzen keine Funktionen von Firebase, die eine Verbindung mit Google Analytics herstellen.

Die durch unsere Apps übertragenen personenbezogenen Informationen sind:

- von Google erzeugte eindeutige ID zur Verknüpfung mit der installierten App
- App-Version
- Modellnummer des Endgeräts
- Betriebssystem-Version des Endgeräts

Datenübermittlungen in sogenannte „Drittländer“, also Staaten außerhalb der EU/des EWR erfordern aufgrund der dort regelmäßig vom innereuropäischen Datenschutzniveau abweichenden Rechtsvorschriften, einer gesonderten rechtlichen Legitimation nach Art. 44 DSGVO. Im Rahmen der Nutzung von Firebase Cloud Messaging können personenbezogene Daten in Staaten außerhalb der EU/des EWR übermittelt werden, insbesondere zur Muttergesellschaft der Google Ireland Limited, der Google LLC in Kalifornien, USA. Für Datenübermittlungen in die USA gilt seit dem 10.07.2023 ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission, der als eine solche Legitimation dient – dies jedoch unter dem Vorbehalt, dass der jeweilige Dienstleister eine Zertifizierung nach dem EU/U.S. Data Privacy Framework (DPF) vorweisen kann. Diese Zertifizierung bescheinigt dem Unternehmen ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten, vergleichbar mit dem der Europäischen Union. Für die Google LLC liegt eine entsprechende Zertifizierung vor, nachzuvollziehen auf dieser

Website des US-Handelsministeriums. Google kann eine entsprechende Zertifizierung vorweisen, sodass die Datenübermittlung auf Grundlage des EU-US-Angemessenheitsbeschlusses erfolgt.

Die Nutzung von Firebase Cloud-Messaging und die damit verbundene Datenverarbeitung erfolgt durch das Akzeptieren der Benachrichtigungen beim ersten Start der App oder in den Einstellungen der App. Rechtsgrundlage ist demgemäß Ihre dahingehende Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO). Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Hierzu können Sie die Benachrichtigung in den Einstellungen der App deaktivieren. Weitere Informationen zu Google Firebase findest du unter https://firebase.google.com/support/privacy.

Wir verarbeiten diese Daten nur so lange, wie dies für den Zweck der Verarbeitung erforderlich ist. Anschließend werden diese Daten gelöscht.

5. Externe Dienstleister

Wir setzen zur Erbringung von Leistungen und zur Verarbeitung Ihrer Daten rund um unsere Dienstleistungen Dienstleister und Partner ein. Sofern es sich um Auftragsverarbeiter handelt, verarbeiten die Dienstleister die Daten ausschließlich im Rahmen unserer Weisung und sind zur Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen verpflichtet worden. Sämtliche Auftragsverarbeiter wurden sorgfältig ausgewählt und erhalten nur in dem Umfang und für den benötigten Zeitraum Zugang zu Ihren Daten, der für die Erbringung der Leistungen erforderlich ist bzw. in dem Umfang, in dem Sie in die Datenverarbeitung und -nutzung eingewilligt haben. Dabei handelt es sich um Banken, Identifikations-Dienstleister, Dienstleister für Namescreening, Content-Management-Systeme, Kommunikations-Dienstleister, Hoster und IT-Dienstleister.

Dienstleister in Ländern außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums unterliegen oftmals datenschutzrechtlichen Vorgaben, die den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten nicht in demselben Maße gewährleisten, wie es in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union der Fall ist. Soweit Ihre Daten in einem Land verarbeitet werden, welches nicht über ein anerkannt hohes Datenschutzniveau wie die Europäische Union verfügt, stellen wir, soweit möglich, über vertragliche Regelungen oder andere anerkannte Instrumente sicher, dass Ihre personenbezogenen Daten angemessen geschützt werden.

6. Grundsätzliche Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald der jeweilige Zweck für die Verarbeitung erreicht, bzw. nachträglich entfallen ist, oder wenn ein anderer Löschgrund nach Art. 17 Abs. 1 DSGVO eintritt, es sei denn es stehen der Löschung gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegen.

Um vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen, können von Ihnen erhobene Daten so lange aufbewahrt werden, wie der Vertrag besteht, sowie abhängig von der Tragweite des Vertrages 6 oder 10 Jahre darüber hinaus, um den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten zu entsprechen und um eventuell auftretende Anfragen oder Ansprüche nach Vertragsablauf zu klären.

Sind nach unserem Ermessen Daten notwendig, um Ansprüche an uns zu prüfen, abzuwehren oder um gegen Sie, uns oder Dritte eine strafrechtliche Verfolgung einzuleiten oder Ansprüche vorzubringen, können diese von uns so lange aufbewahrt werden, wie ein entsprechendes Verfahren angestrengt werden könnte.

Einschlägige Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Geldwäschegesetz, dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Als Rechtsgrundlage für die

Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

7. Betroffenenrechte

Aus der DSGVO ergeben sich für Sie als Betroffener einer Verarbeitung personenbezogener Daten die folgenden Rechte:

- Gemäß Art. 15 DSGVO können Sie Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sie können insbesondere Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, über eine Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.
- Gemäß Art. 16 DSGVO können Sie unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.
- Gemäß Art. 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- Gemäß Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, wir die Daten nicht mehr benötigen und Sie deren Löschung ablehnen, weil Sie diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Das Recht aus Art. 18 DSGVO steht Ihnen auch zu, wenn Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.
- Gemäß Art. 20 DSGVO können Sie verlangen, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder Sie können die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen.
- Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO können Sie Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die auf dieser Einwilligung beruhende Datenverarbeitung für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.
- Gemäß Art. 77 DSGVO steht Ihnen das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

8. Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit im Rahmen der Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, sofern die Datenverarbeitung aufgrund unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt. Im Fall Ihres Widerspruches werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, dass wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

9. Bestehen automatischer Entscheidungsfindungen

Im Rahmen der Vermögensverwaltung ermittelt der Vermögensverwalter die für Sie geeigneten Anlagestrategien unter Zugrundelegung Ihrer persönlichen und finanziellen Verhältnisse sowie bisher genutzter Finanz-/Wertpapierdienstleistungen. Ausgehend von diesen Informationen sowie der von Ihnen angegebenen Risikobereitschaft erfolgt die Ermittlung geeigneter Anlagestrategien sowie die Durchführung der Vermögensverwaltung aufgrund automatisierter Entscheidungsfindung. Diese automatisierte Entscheidungsfindung ist für die Erfüllung des Vermögensverwaltungsvertrags erforderlich. Zudem ist sie rechtlich zulässig. Die zugrundeliegenden nationalen und unionsrechtlichen Regelungen erlauben eine entsprechende automatisierte Entscheidungsfindung nur unter bestimmten Voraussetzungen und stellen somit die Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen sicher.

10. Datensicherheit und Sicherungsmaßnahmen

Wir verpflichten uns, Ihre Privatsphäre zu schützen und Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln. Um eine Manipulation, einen Verlust oder einen Missbrauch Ihrer bei uns gespeicherten Daten zu vermeiden, treffen wir umfangreiche technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen, die regelmäßig überprüft und dem technologischen Fortschritt angepasst werden. Hierzu gehört unter anderem die Verwendung anerkannter Verschlüsselungsverfahren (SSL oder TLS). Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass es aufgrund der Struktur des Internets möglich ist, dass die Regeln des Datenschutzes und die o. g. Sicherungsmaßnahmen von anderen, nicht innerhalb unseres Verantwortungsbereichs liegenden Personen oder Institutionen nicht beachtet werden. Insbesondere können unverschlüsselt preisgegebene Daten - z. B. wenn dies per E-Mail erfolgt - von Dritten mitgelesen werden. Wir haben technisch hierauf keinen Einfluss. Es liegt im Verantwortungsbereich des Nutzers, die von ihm zur Verfügung gestellten Daten durch Verschlüsselung oder in sonstiger Weise gegen Missbrauch zu schützen.